



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/156-PMVD/2011

19. Dezember 2011

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
9442 /AB
20. Dez. 2011
zu 9587 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Stadler, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Oktober 2011 unter der Nr. 9587/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Plagiatsskandal und Spionageverdacht an der LVAK" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Die zuständige Fachdienststelle führt dazu aus, dass der Genannte Teile seines volkswirtschaftlichen Studiums mit dem abgeschlossenen Studium der Politikwissenschaft kombiniert hat und anrechnen lies.

Zu 2 bis 4 und 6:

Hiezu verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8271/J (Nr. 8158/AB).

Zu 5:

Nein.

Zu 7:

Ja.

Zu 8:

Die korrigierte Neuauflage wurde im November 2005 publiziert. Die Kosten trug die Landesverteidigungsakademie.

Zu 9:

Genannter wurde für diverse Forschungstätigkeiten an der Landesverteidigungsakademie eingesetzt.

Zu 10:

Es wurde eine Verlässlichkeitsüberprüfung durchgeführt und in Folge ein Dauerpassierschein für die Landesverteidigungsakademie ausgestellt.

Zu 11:

Ja.

Zu 12:

Nein.

Zu 13:

Der Genannte bewarb sich im Sommer 2004 um ein US-Stipendium, wobei die Vergabe und Entscheidung der Teilnahme von den dafür zuständigen, ausländischen Stellen getroffen wurde.

Zu 14:

Im Zusammenhang mit einem Artikel zur Thematik „Polen“ wurden Passagen nicht richtig zitiert. Zum damaligen Zeitpunkt erschien das weder als Hindernis für die Bestellung noch für die Entsendung.

Zu 15:

Die Kosten waren durch das Stipendiat abgedeckt.

Alfred Huber